

**Der Osterverkehr in der Fleischhalle.****50.000 bis 60.000 Käufer.**

Der heutige Marktverkehr in der Großmarkthalle übertraf alle bisherigen Erscheinungen des sonst üblichen Feiertagsverkehrs. Bereits gestern gegen 7 Uhr abends begann der Käuferzug, der sich im Laufe der Nacht in Anstellung breit machte, die bis zum Marktbeginn die Höhe des Schwarzenbergplatzes erreicht hatten. Vor 5 Uhr früh mochten sich vor und um die Halle gegen 25.000 bis 30.000 Personen eingefunden haben, die nach dem Feiertagsbraten beehrten. Das Einsehen des Straßenbahnverkehrs brachte immer neue Scharen von Käufern. Bis gegen 10 Uhr vormittags mochten ungefähr 50.000 bis 60.000 Personen die riesigen Verkaufsräume der Halle passiert haben. Dank den Vorkehrungen des Marktamtes und der Polizeiaffizienz wickelte sich der Viezenverkehr in der Fleischhalle im Rahmen der Ruhe und Ordnung ab. Er ging ohne wesentliche Störungen und Ansäuerungen vor sich. Die Gemeinde Wien und die amtliche Uebernahmestelle für Vieh und Fleisch hatten alles aufgeboten, um für den heutigen Verkehr entsprechende Vorräte in die Halle zu schaffen; aber angesichts des großen Käuferandranges war es nicht zu vermeiden, daß nicht in allen Punkten eine volle Bedarfsbefriedigung erzielt wurde.

In der Fleischhalle fanden heute folgende Fleischsorten zur Verfügung des Konsums: 10.000 Kilogramm Rindfleisch, 300 Kilogramm Rotfleischfleisch, 15.000 Kilogramm Rindfleisch, 15.000 Kilogramm Schweinefleisch, 8000 Kilogramm Schaffleisch, 10.000 Kilogramm gesalzener Speck für nichttrahonierete Fettkäufer, geringere Quantitäten von Kalb- und Lammfleisch und auch eine Partie Kriechwurst. Auch die übrigen Abteilungen der Halle waren mit Ware versehen.

Gegen 10 Uhr vormittags mußte der Konsum schon mit dem teuren Knochenreichen Schaffleisch Vorlieb nehmen, da sämtliche übrigen Fleischsorten vergriffen waren.

Um die glatte Abwicklung des heutigen Viezenverkehrs in der Fleischhalle haben sich sehr verdient gemacht: der Leiter des Marktamtes Oberinspektor *Philipp*, Marktmitinspektor *Brunner* und die Markt-Kommissäre *Scholz* und *Hoffmann*. Die unter dem Kommando des Polizeioberkommissärs *Dr. Urban* ansaerückte Polizeiaffizienz hatte ebenfalls eine Viezenaufgabe zu bewältigen.